

Auftragskarten Kulturmärz 2026

ZWISCHENRAUM und ZWISCHENRÄUME



Informationen zur Teilnahme

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Vom 9. bis 20. März 2026 findet der Kulturmärz zum Thema «ZWISCHENRAUM und ZWISCHENRÄUME» statt. Neben den Workshops gibt es die Möglichkeit, Arbeiten für die Ausstellung einzureichen. Inspirationen bieten die Auftragskarten. Auch freie Beiträge sind willkommen! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die Beiträge Ihrer Schülerinnen und Schüler!

Das Projektteam

Maja Widmer, Eva Wasem, Rebecca Zesiger und Erika Gedeon

Anmeldung

Bitte die Werke unter www.uster.ch/kulturmaerzwerk anmelden. Bei speziellen Formaten wie grossen Grössen, Audiodateien oder Filmaufnahmen sind wir froh um Anmeldung bis 8. Februar 2026.

Abgabe

Uster Montag, 16. März 2026 von 8–16 Uhr,
Raum 2, Gebäude K2, im Zeughausareal oder nach Absprache.
Wetzikon Montag, 9. März und Dienstag, 10. März 2026, jeweils 13–17 Uhr,
Nagelfabrik Kempton oder nach Absprache.

Bitte die Arbeiten beschriften: Schulhaus, Klasse, kurzer Text zum Projekt.

Abholung

Am Freitag, 27. März 2026 von 11–15 Uhr, Raum 2, Gebäude K2,
Zeughausareal Uster oder nach Absprache

Ausstellung

Eröffnung: Samstag, 21. März 2026, 16 Uhr

Öffnungszeiten Öffentlichkeit

Samstag, 21. März, 16 – 19 Uhr, Sonntag, 22. März, 14 – 17 Uhr,
Mittwoch, 25. März, 13.30 – 18 Uhr

Öffnungszeiten Schulklassen

Montag, 23. bis Donnerstag, 26. März 2026 mit Anmeldung



Weitere Informationen
und Kontakt: uster.ch/kulturmaerz

ZWISCHENRAUM beleben – Wer lebt hier und wie?



Bild: Flurina Sprecher

Stufen	alle
Zeit	ca. 2–3 Lektionen
Arbeitsweise	Einzel- oder Gruppenarbeit
Material	Knete, Fimo, Ton, Knöpfe/Pinnadeln für Augen, festeres Papier für Sprechblasen, Stifte, Schere, Handy oder iPad zum Fotografieren

Auftrag

1. Suche nach ZWISCHENRAUM an unterschiedlichen Orten:
z. B. im Schulzimmer, Gang, bei der Garderobe, im Treppenhaus, im Aussenraum oder um das Schulhaus herum.
2. Wer könnte diesen Ort beleben? Forme eine oder mehrere Figuren aus Knete. Setze ihnen Augen ein.
3. Platziere die Figuren im ZWISCHENRAUM. Wo ist es ihnen wohl? Wo können sie sich verstecken? Wo fallen sie besonders auf?
4. Vielleicht sagen die Figuren etwas: schneide Sprechblasen aus dem Papier aus und zeichne oder schreibe hinein, was die Figuren sagen, schreien oder singen.
5. Mache Fotos. Nimm die Figuren wieder mit. Vielleicht findest du noch einen anderen ZWISCHENRAUM, den sie beleben können.
6. Aus den Fotos kann ein kleiner Bildband vom belebten ZWISCHENRAUM entstehen.
7. Es könnte auch ein Bilder-Parcours für deine Mitschüler/innen entstehen.

Minuten Skulpturen im ZWISCHENRAUM – Du bist die Skulptur



Bild: Albina Muhadri

Stufen	Mittelstufe und Oberstufe
Zeit	1–3 Lektionen
Arbeitsweise	Gruppenarbeit (mindestens zu zweit)
Material	Handy oder iPad

Auftrag

1. Sucht nach ZWISCHENRAUM im Aussenraum.
2. Stellt, legt, setzt, quetscht euch hinein. Ihr seid die Skulptur. Sucht spannende, unbequeme, lustige, dramatische, akrobatische, langweilige, etc. Posen/Positionen/Stellungen.
3. Harrt wie eine Skulptur eine Minute lang im ZWISCHENRAUM aus.
4. Eine Person macht Fotos.
5. Druckt die Fotos im Schulzimmer aus. Macht damit ein Booklet über euren eigenen Skulpturen Park im ZWISCHENRAUM
6. Oder verarbeitet die Fotos in der kostenlosen Quik App als Video und sendet es uns als youtube Film bis zum 8. Februar 2026 an kultur@uster.ch.

Zusatz (für 2 Lektionen zusätzlich)

Fotografiere ZWISCHENRAUM. Drucke die Fotos aus und zeichne von Hand die Skulpturen in die Fotografie (Alternativ: digital mit einem Zeichenprogramm)

Spinnen und Spannen im ZWISCHENRAUM Fädeln, schnüren, knoten, schlingen



Bild: Anny Suy Buey Ung

Stufen	alle
Zeit	ca. 3 Lektionen
Arbeitsweise	als Gruppenarbeit mindestens zu zweit (kann auch eine Grossgruppenarbeit sein)
Material	Wolle, Garn, Schnur, Fäden, Seile etc. (bunt oder Ton in Ton), Handy oder iPad, ev. Musik

Auftrag

1. Findet ZWISCHENRÄUME im Schulzimmer, Schulhaus, in der Turnhalle oder im Aussenraum, ev. auch im Wald oder in einem Park oder ...
2. Wo gibt es überall Orte um Wolle/Fäden/anzubinden? Spannt Wolle, Schnur etc. durch den ZWISCHENRAUM. Webt, verstrickt, spinnt ein Gewebe/Netz in den ZWISCHENRAUM. Das kann bunt sein oder in ausgewählten Farbtönen, fein oder grob, gross oder klein, je nach Ort.
3. Sucht Wege durch das Geflecht, nehmt Musik zu euren Bewegungen.
4. Stoppt die Musik und haltet dann immer wieder an auf eurem Weg, wie wenn ihr einfrieren würdet und bleibt einen Moment lang so stehen.
5. Macht Fotos voneinander, Nahaufnahmen, Details oder Gesamtansichten vom verspannten ZWISCHENRAUM mit oder ohne Menschen drin.
6. Drückt die Fotos aus, schneidet sie aus und verbindet sie mit Fäden, Wolle zu einem Gesamtbild

Zusatz (3–4 Lektionen mehr)

Spinnen und Spannen im Nagelbild

Es braucht Brettchen, Nägel, unterschiedliche Fäden, Wolle, Schnüre. Es könnten auch mehrere Brettchen zusammengezimmert werden, dass räumliche Gebilde entstehen, die mit Nägeln versehen werden, um darin herum zu spinnen.

ZWISCHENRAUM beobachten, erforschen – Ist da nichts?



Bild: Aaliyah Aboagye

Stufen	ab 2. Klasse, Mittelstufe und Oberstufe
Zeit	1–2 Lektionen
Arbeitsweise	Einzelarbeit
Material	Papier in verschiedenen Formaten, Stifte (Blei-, Farb-, Filzstifte) oder Wasserfarbe und Pinsel, Gegenstände/Objekte/Möbel im Schulzimmer

Auftrag

1. Finde im Schulzimmer ZWISCHENRÄUME zwischen Gegenständen, Objekten oder Möbeln.
2. Setze dich zu den Objekten oder stelle diese auf deinen Tisch.
3. Schauge den ZWISCHENRAUM zwischen den Objekten ganz genau an. Wo beginnt er? Wo endet er?
4. Skizziere, Zeichne, male «nur» den ZWISCHENRAUM
5. Zeige dein Bild deinen Mitschülerinnen und Mitschülern, erkennen sie den Ort?

Zusatz (2–3 Lektionen mehr)

1. Lege ein Transparentpapier auf dein Bild, deine Zeichnung und fülle den ZWISCHENRAUM mit Mustern, Figuren, Comiczeichnungen.
2. Wie erlebt/füllt jemand anderes den ZWISCHENRAUM? Lasst eure Mitschülerinnen und Mitschüler den ZWISCHENRAUM gestalten, indem diese ein Transparentpapier auf eure Zeichnung legen und darauf zeichnen.

Zusatz für Kindergarten bis 1. Klasse (ca. 2 Lektionen)

1. Nimm geeignete Gegenstände aus dem Schulzimmer, Schulgarten.
2. Platziere sie im Aussenraum, z. B. im Sandkasten so, dass verschiedene ZWISCHENRÄUME entstehen.
3. Kannst du durch die ZWISCHENRÄUME schleichen, tanzen, springen, kriechen, auf einem Bein hüpfen?
4. Was macht dir am meisten Spass? Vielleicht entsteht ein Weg durch deine ZWISCHENRÄUME.
4. Lade andere auf diesen Weg ein.

Mit ZWISCHENRAUM gestalten – Sammeln und gestalten

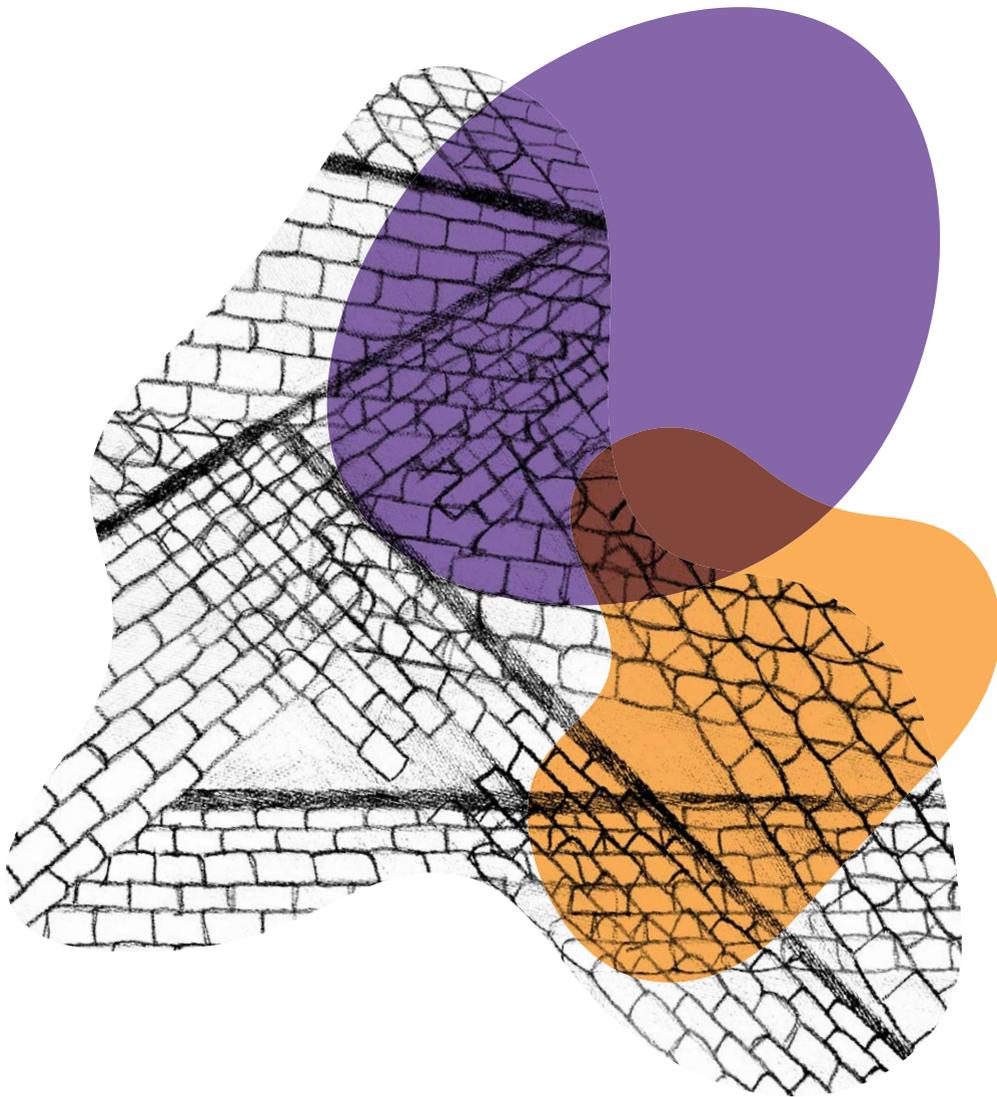


Bild: Gayatree Chhatre

Stufen	ab 3. Klasse, Mittelstufe und Oberstufe
Zeit	2 Lektionen
Arbeitsweise	Einzel oder Gruppenarbeit
Material	Skizzenpapier, festeres Papier als Untergrund für eine Collage, Leim, buntes Papier, gemustertes Papier, Geschenkpapier, Tapete, Packpapier, Zeitungspapier etc. und Stifte

Auftrag

1. Sucht nach ZWISCHENRÄUMEN im Schulzimmer, Schulhaus.
2. Beobachtet die Form genau.
3. Skizziert diese und überträgt sie auf ein buntes, gemustertes Papier.
4. Schneidet die entstandene Form aus.
5. Nun ist euer Blick für das Finden von ZWISCHENRÄUMEN geschärft. Macht euch auf die Suche nach noch mehr ZWISCHENRÄUMEN. Macht dieselbe Aufgabe, bis ihr etwa 5 ausgeschnittene ZWISCHENRAUM-Formen aus buntem Papier habt.
6. Legt diese Formen auf ein festeres Papier. Was entsteht für ein Muster, was für eine Geschichte? Entstehen neue Zwischenräume? Vielleicht entsteht eine Art Stadt oder eine Landschaft, eine Figur? Probiert aus, verschiebt, legt zueinander und klebt die Formen schliesslich auf.
7. Es kann auch ein grosses Gemeinschaftsbild entstehen.

Zusatz (ca. 4–6 Lektionen zusätzlich)

StopMotion Film auf dem iPad oder Handy einer StopMotion App (z. B. Cap Cut). Was entsteht für eine Geschichte, wenn ein ZWISCHENRAUM zum anderen kommt? Es darf auch dazu gezeichnet werden etc.

ZWISCHENRAUM erfahren – Was ist zwischen dir und mir



Bild: Mandek Ahmed

Stufen	alle
Zeit	ca. 3–4 Lektionen
Arbeitsweise	mind. Dreiergruppe
Material	Handylampe oder Taschenlampe, buntes oder schwarzes A3-Papier, Klebstreifen, Stifte oder Kreide, Schere, festeres Papier als Untergrund für eine Collage, Leim und Filzstifte, Wandtafel, Magnete und Kreide/Stifte

Auftrag

1. Klebt ein Papier pro Person mit Klebstreifen an eine Wand.
2. Macht Schattenrisse eurer Köpfe: d.h. eine Person stellt sich seitlich vor das Papier, eine leuchtet mit der Handylampe und eine zeichnet den Schatten nach, der auf das Papier fällt.
3. Wechselt euch ab, bis alle einen Schattenriss von sich haben.
4. Schneidet die Kopfformen aus.
5. Legt diese auf einem grösseren Papier so zueinander, dass eine Geschichte entsteht. Wie gross ist der ZWISCHENRAUM zwischen den Kopfformen? Wo braucht es mehr ZWISCHENRAUM, wo weniger? Wann fühlt ihr euch wohl, wann nicht?
6. Klebt die Kopfformen fest oder macht sie mit Magneten an der Wandtafel fest.
7. Was geschieht im ZWISCHENRAUM zwischen den Köpfen? Nehmt passende Stifte und schreibt, zeichnet was im ZWISCHENRAUM passiert. Es können Sprechblasen entstehen, Muster, Bilder, ...

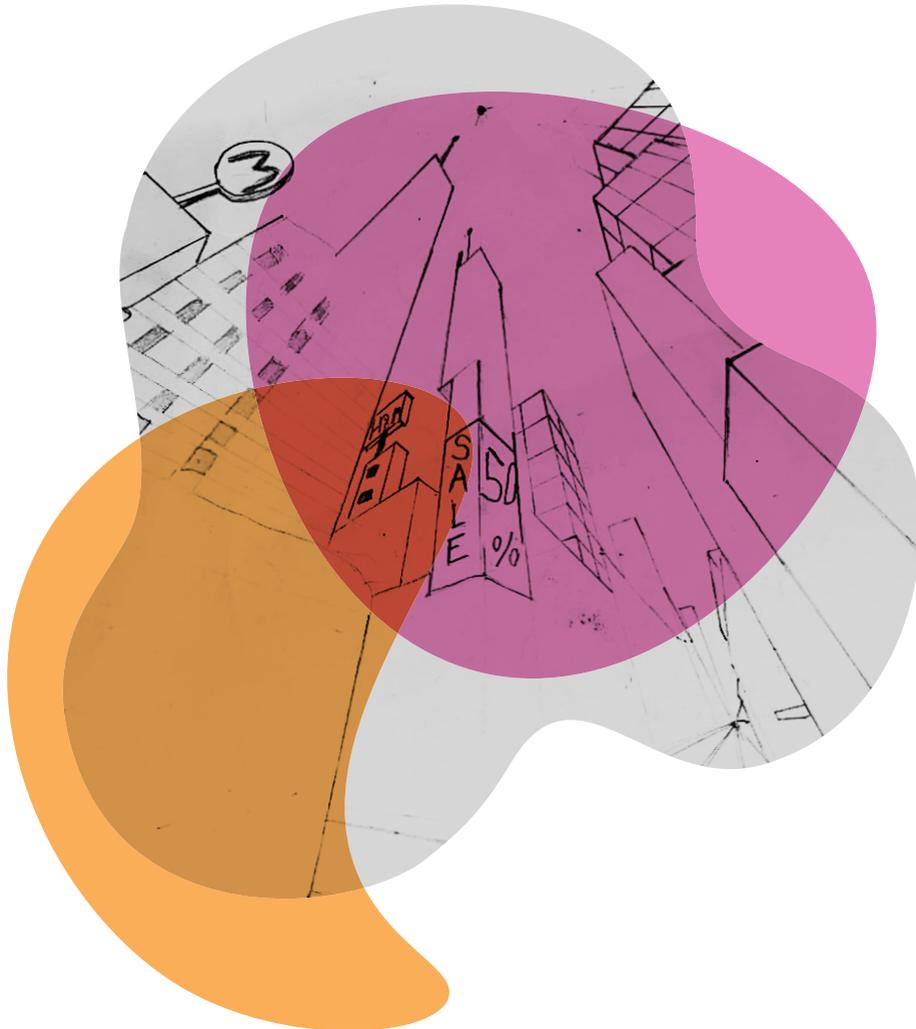
Alternative

Es könnten auch grosse Schattenrisse von Kopf bis Fuss gemacht werden, in dem ihr euch auf ein grosses Papier legt und eure Umrisse nachzeichnet. Vielleicht entsteht dann ein grosses Klassenbild mit all dem, was in den ZWISCHENRÄUMEN zwischen den Einzelnen geschieht.

ZWISCHENRAUM erfahren

Was ist zwischen dir und mir –

Vorübungen und Ergänzungen



Wahrnehmungsübung

1. Stellt euch zu zweit gegenüber.
2. Geht langsam aufeinander zu.
3. Wann ist der ZWISCHENRAUM zwischen euch ok.?, wann zu nah?
Es gibt kein richtig und falsch.
4. Wechselt die Partnerin, den Partner. Wie ist es da?
5. Ev. schliessen in einem nächsten Durchgang beide die Augen.
6. Geht langsam auf euch zu.
7. Wann beginnt ihr euch wahrzunehmen?
8. Welcher Abstand ist ok.? Wann ist es zu weit, zu nah?

Philosophie/Psychologie/Sprache (ab 3. Klasse)

- Ist ZWISCHENRAUM leer?
- Die eigenen Handflächen reiben bis sie warm sind. Die Hände langsam auseinandernehmen, den ZWISCHENRAUM spüren. Was ist das, was du da spürst?
- Gedicht «der Lattenzaun» von Christian Morgenstern als Ausgangslage nehmen
- Ist ein ZWISCHENRAUM ein Raum?
- Wieviel ZWISCHENRAUM brauchst du zwischen uns? Wann ist es dir wohl? Wann nicht?
- Wo beginnt dein Raum im Raum zwischen dir und mir?

ZWISCHENRAUM überwinden – Wege finden



Stufen	alle
Zeit	2–4 Lektionen
Arbeitsweise	Einzel- oder Gruppenarbeit
Material	Recyclingmaterial, Kartonreste, etc. (Dinge, die verbaut werden dürfen), ev. Zahnstocher/ Holzstäbe etc., Heissleim, Papier, Fäden, Bündel, Klebstreifen, Draht, etc., Kartonstück als Bodenplatte (ca. 50×50cm), Cutter, Scheren, Stifte

Auftrag

1. Sammelt Recyclingmaterial, Karton, Petflaschen, Eierschachteln etc.
2. Baut und klebt auf einer Bodenplatte eine Landschaft, Stadt, einen frei erfundenen Ort.
3. Wo sind überall ZWISCHENRÄUME?
4. Wo gibt es Wege durch den ZWISCHENRAUM?
5. Wie sehen diese Wege aus? Wendeltreppen, Hängebrücken, Seile etc.?
6. Findet Wege durch eure Welt, Landschaft, euren Ort.
7. Baut diese Verbindungen.
8. Welches ist der schnellste Weg, welches der spannendste, welches der längste?
9. Stellt euren Mitschülerinnen und Mitschülern die Landschaften vor. Vielleicht sehen sie noch andere Wege, die ihr noch gar nicht gefunden habt?

Zusatz (ca. 2–3 Lektionen)

Barfussweg legen im Aussenraum, durch ZWISCHENRÄUME der Pausenplatzmöblierung, zwischen Objekten und Gegenständen hindurch, die ihr in den Aussenraum mitbringt. Einander blind auf dem Weg durch die ZWISCHENRÄUME führen.

ZWISCHENRAUM – Tonmalerei – Wie tönts da?



Bild: Miguel Rafael Páramo

Stufen	alle
Zeit	1–2 Lektionen
Arbeitsweise	Einzel- oder Gruppenarbeit
Material	Grosses Papier, ev. mehrere Papiere zu einer Bahn zusammengeklebt, Wasserfarbe, Pinsel, Instrumente, Klingendes, Schepperndes, Musik, Dinge, die Geräusche machen, Knisterndes etc.

Auftrag

1. Stellt euch in einen ZWISCHENRAUM zwischen Möbeln, Wänden, grossen Gegenständen.
2. Seid ganz still und lauscht.
3. Macht Töne und Geräusche mit Gegenständen oder Instrumenten.
Wie tönt das? Welche Farbe hat der Ton, welche Form hat das Geräusch?
4. Malt den Ton mit Farbe oder das Geräusch auf eine lange Papierbahn.
5. Macht weitere Töne und Geräusche und malt diese auf das Papier.
6. Hängt eure Tonmalereien auf.

www.uster.ch/kulturmaerz

ZWISCHENRAUM ZWISCHENRÄUME eigene Ideen



Bild: Nancy Mborchie und Mady Emanuel

Lasst euch inspirieren und gebt euren eigenen Ideen kreativen Ausdruck. In der Arbeitsweise und Form seid ihr frei. Es können Objekte sein, Bilder oder audiovisuelle Beiträge.

Wir freuen uns darauf!

Format

Damit euer Werk gut in die Ausstellung integriert werden kann, sind wir froh, wenn es nach Möglichkeit als Klassenarbeit abgegeben wird. Einzelne Bilder können z. B. bereits auf einem grösseren Hintergrund aufgeklebt werden.

Anmeldung

Bitte meldet eure Werke frühzeitig an unter: www.uster.ch/kulturmaerzwerk. Bei speziellen Formaten wie z. B. grossen Grössen, Audiodateien oder Filmaufnahmen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 8. Februar 2026.

Abgabe

- Uster** Montag, 16. März 2026 von 8–16 Uhr im Zeughausareal beim Raum K2, neben dem House of Mezze oder nach Absprache.
- Wetzikon** Montag, 9. März und Dienstag, 10. März 2026, jeweils 13–17 Uhr, Nagelfabrik Kempten oder nach Absprache.

Bitte die Arbeiten beschriften: Schulhaus, Klasse, kurzer Text zum Projekt.

Kontakt

Eva Wasem

eva.wasem@uster.ch

044 944 74 92 | 079 766 80 84

www.uster.ch/kulturmaerz